

Klassenerhalt ist geschafft

26.05.2024: TSV Grünbühl – AKV BG Ludwigsburg 9:2 (4:0)

es spielten:

Hoffmann; Sapmaz; Staack; Adem; Gerhart; N.Haamann; Darvas; Aydin; C.Haamann;
Kunz; Cervone

eingewechselt:

Celik; Kacmaz; Gilginberg; Keln; Bernal

Tore:

1:0 Cervone (6.); 2:0 Aydin (13.); 3:0 Aydin (33.); 4:0 Gerhart (45.);
5:0 Cervone (46.); 6:0 Cervone (50.); 6:1 (54.); 6:2 (63.) 7:2 Bernal (69.)
8:2 Kacmaz (75.); 9:2 Kacmaz (79.)

Zahlreiche Fans kamen zum so wichtigen Spiel gegen AKV BG Ludwigsburg, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Dafür ganz großen Dank. Trainer Cesare Lupo konnte personell aus dem Vollen schöpfen, und so war auch die Bank sehr gut besetzt.

Vor dem Spiel wurden, in emotionaler Atmosphäre, unsere beiden Kassiererinnen Sylvia und Petra nach 10-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Ebenso Nadir Ay, eine Ikone in der Grünbühler Fußball-Historie, der noch bis Ende der Saison in der Fußballabteilungsleitung tätig ist. Er selbst wollte diese Ehrerbietung gar nicht. Aber er hat es verdient.

Doch nun zum Spiel: unsere Mannschaft agierte hochkonzentriert und konnte krasse Fehler wie zuletzt vermeiden. Schon nach 6 Minuten machte **Raffaele Cervone**, nach Ecke von **Chris Haamann**, per Kopf das 1:0. Seinen zweiten Treffer verhinderte in der 13. Minute der Torhüter, aber der Nachschuss durch **Gökhan Aydin** saß zum 2:0. **Kai Hoffmann** rettete kurz darauf mit einem schnellen Reflex im kurzen Eck, und ein Schuss aus freistehender Position in der 18. Minute war zum Glück nicht platziert genug. Da hätte es durchaus 2:2 stehen können. Da war dann das 3:0 durch erneut **Gökhan Aydin** nach einer schönen Mehrfachkombination in der 33. Minute durchaus sowas wie eine Erlösung. Zwei Pfofenschüsse des AKV aber bewahrten uns in der 38. und 40. Minute davor, daß sich die Partie noch einmal wenden könnte. Das 4:0 kurz vor dem Pausenpfiff durch **Nino Gerhart**, der am langen Fünfer durch **Chris Haamann** von Rechtsaußen bedient worden war, muss unserem Gegner schon wie eine Höchststrafe vorgekommen sein.

Aber es kam für uns noch besser. Gleich nach der Halbzeit schlug **Raffaele Cervone** mit einem Doppelschlag zu, und bei 6:0 war die Partie gelaufen. Der AKV reagierte mit zwei schönen Treffern, die auf 6:2 verkürzten. Aber, und das gönnen wir dem Youngster ganz besonders, **Rick Bernal** besorgte mit einem Direktschuss nach Querleger von **Alex Kunz** das 7:2. In der Schlußviertelstunde machte noch der eingewechselte **Emre Kacmaz**, beide Male bedient von **Raffaele Cervone**, zwei Tore, die den 9:2-Endstand bedeuteten. Beim zweiten Tor gehört eigentlich der Assist Raffaele Cervone nur zur Hälfte, denn Emre Kacmaz köpfte zunächst gegen die Latte, um dann mit dem zweiten Versuch einzunetzen. Am Ende stand ein deutlicher Sieg zu Buche, der sicherlich ein wenig zu hoch ausfiel.

Nach dem Abpfiff löste Trainer **Cesare Lupo** eine Wette ein und ließ sich noch auf dem Sportplatz die Haare schneiden.